

Strikter Sperrvermerk: 01. Juli 2020, 00:01 Uhr BST / 01:01 Uhr MESZ

INEOS Grenadier PRÄGENDE DESIGNELEMENTE

- Form folgt Funktion – und die Leistungsfähigkeit hat Priorität.
Ein nutzenorientiertes Allradfahrzeug sollte stets wie ein echter Offroader aussehen.
Das Design des Grenadier soll eindeutig sein und seinen Zweck klar und unmissverständlich vermitteln.
- Der Grenadier wird bei Komfort, Ausstattung und Sicherheitssystemen den Kundenerwartungen des 21. Jahrhunderts gerecht.
- Die Proportionen sind ausgewogen, da es keine einschränkenden Vorgaben einer bestehenden Plattform gibt: Wir haben mit einem leeren Blatt Papier begonnen und unsere Ideen kompromisslos umgesetzt.
- Individualisierung ist eine entscheidende Anforderung unserer Kunden.
Der Grenadier wird die Kernaufgaben eines nutzenorientierten Allradfahrzeugs erfüllen, doch er soll auch zum „Familienmitglied“ werden.
Er ist quasi als leere Leinwand konzipiert, sodass die Kunden den Grenadier mit Zubehör an ihre (sich weiterentwickelnden) Bedürfnisse anpassen können.
- „Open Source“ war ein übergeordnetes Design-Thema für das Interieur wie auch für das Exterieur.
Es wird eine breite Zubehörpalette von INEOS geben, doch wir möchten auch, dass die Besitzer eines Grenadier ihre vorhandene Ausrüstung in ihr neues Fahrzeug übernehmen können und Drittanbieter eine Reihe kompatibler Accessoires entwickeln.
- Die Gürtellinie des Grenadier ist funktional gehalten: mit Schutzstreifen an den Türen oder einer optionalen Utensilienleiste an den Türen und am Heck, an der Gegenstände oder Zubehör wie ein Reservekanister angebracht werden können.
- Das Heck des Grenadier ist nutzenorientiert, aber auch optisch überaus ansprechend.
Die kleine Hecktür wird zuerst geöffnet, um das Ein- und Ausladen kleinerer Gegenstände zu vereinfachen.
Am Heck kann eine Leiter als Zugang zum Dach montiert werden. Bei ihrem Design wurde darauf geachtet, dass sie in einer Linie mit den Spalten der Heckklappe verläuft.
Der Grenadier kann mit einer Euro-Palette beladen werden.
- Externe Verkabelung mit Anschlussmöglichkeiten vorne und hinten am Dach ist serienmäßig. So können Zusatzleuchten, Arbeitslampen oder Lichtbalken einfach betrieben werden.
- Runde Leuchten an Front und Heck deuten ein solides, von vorne nach hinten verlaufendes Rohr an; die mittigen Hilfsscheinwerfer (im Serenumfang enthalten) sind in das Design integriert.
Die Frontscheinwerfer sind links und rechts baugleich, was Wartung und Teileverfügbarkeit vereinfacht; auch die Heckleuchten nutzen eine gemeinsame Einheit.
- Die vorderen Kotflügel eignen sich als Sitzplatz.
- Eine Dachreling und Dachleisten ermöglichen die direkte Zuladung und Sicherung von Dachgepäck ohne Gepäckträger (der jedoch selbstverständlich einfach ergänzt werden kann).
- Eine Staubbox am Heck für schmutzige, geruchsintensive Ausrüstung ist von außen zugänglich.

– ENDE –